Berliner

Morgen-Ausgabe

Mit "Jede Woche Musik" Sport-Zeitung moden-Zeitung Haus u. Garten Ztg. Film-Zeitung () BERIN Techn Zeitung Witzblatt ULK" Techn.Zeitung

Schnelldienst

Tie Berbandlungen goodneien Gr. Dand it gestern und arns über ein Wieter in die fied der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlag

Die Krise der frangöfischen Demofratie

Das Bertrauensvolum des nationalen Blods — Das Jinang-programm Caillaug' — Die Alfernativen in der auswärtigen Politit — Deutliche Schadenfreude

Dr. Alfred Förster

Dr. Alfred Förstor

Die französische Dem ofratie besindet sich in einer Krise. Das Kartell, eine Bereinigung der sintsrepublikanischen und sozialistischen Fecien eine ich were moratische Den vorannentarischen Fecien eine ich were moratische Bedersche der ich were moratische Fecien eine ich were moratische Bereinstellen und bestehe Schon bei der Mistimmung über die Arostofred ist haben sich die Sozialisten ihre Einme enthalten. Bei der Abstimmung über die Um zu feiner eine kleinkerische mit höckspiens dere Angesteung gestumt. Der berühmte Finanzminister Gaillaux hette mit Unterstübung Kainlewes die Bestrauensfrage für die Regierung gestellt. Diese Bestrauen ist der Regierung weben den Sozialisten, einer der mäcklichten Kartelsparteien, verlagt worden, die Keigerung weber der wichtigsten Regierungsparteien der wichtigsten Regierungsbarteien der wichtigsten Regierungsbarteien derweigert hat. Die Regierung derstellt, Diese Bertrauen ist der Einmen des nationalen Blodes gerette, der ihr das Bertrauen aussprach, das ihr eine der wichtigsten Regierungsbarteien derweigert hat. Die Regierung Bainlede Kaillauz, Kriand hat von vonsperein die scharft gannpflimung gegen recits, die das Kennzeichen der Regierung Gertrot gewesen ist, aufgegeben und mit Rückstaft auf die betängenden finanzprobleme eine Art parlamentarischen Gottesfriedens gescholfen. Die Kheimmung über die Umlassiene der Regierung der Regierung wie Regierung der eine Ausgeben kann der Abstehe der Schaffen der Anschlichen Barteien Ausgeben des Kartells der linksrepublikanischen Parteige der Regierung und Kegienungswehrheit. Wer weichstatie für der Verlage des Kartells der linksrepublikanischen Parteige der Regierung und Kegienungswehrheit. Wer weichstatie wer der Kegienungskalisten aus der eine Malammenhang mit der Gelamtpolitit untersgeordnete Kroge das Kartell wirflich ziehen heit werden der Ausgehen will. Die demokratische Fechanden der Kegienungswehrheit. Wer weichen die Ausgehen wie der Weitenung aus der ein der Ausgehen der der Ausgehen der Ausgehen der d

Ruffifche Einfreifungsbeforgniffe

Gine Barnung an Deutschland vor der "britifchen Falle"

Franfreich wünfcht Gachlieferungen Uber ohne Schädigung ber frangofifchen Induftrie

Baris. 4. Muguit

Am Ariegsministerium fand heute vormittag unter dem Vorsik Painiseds eine Ministersitätung statt. die sich mit der Orga-nisation des Systems der Sachiseferung will sich die ihr des Lance-Paanes befolke. Die französliche Regierung will sich die ihr

gustehenden Sachlieferungen in weitestem Maße gunuße machen, ohne dadurch allerdings die heimische Industrie zu schädigen. Rach eingehender Diskussion beschösen der Ministe eine Armats-sion zu beauftragen, is schwell wie möglich, einen Organisations plan für die Sachtieferungen auszuarbeiten.

Briands Londoner Reife verfchoben

ne nigt vor der sommenden Boche statischen. wagegentlich werde eing list den Keise Briands dutste auf Erstuden der gruden der großen Zedatte üder die Kohlender eine Liste Beieben Zedatte üder die Kohlender Beiststage über glat. Außerdem will sich die Keiserung erti üder heitstage über glat. Außerdem will sich die Keiserung ert über geigen, inwieweit die Instidischenditit Laldwins die Einig feit der fon serva att von Anstelle Beiststagen. Die Keiserung ert über gestellt dass der die Keiserung eine Beiststage der die kohlender die Keiserung eine Keiserung in der mit großer Eynstung einer Wich keiser die kieden wird, die Keiserung in der mit großer Eynstung einer Wich keiser der kiede die Keiserung fin die keiser die heit die kiede dis die kiede die kiede die kiede die kiede die kiede die kiede die

Die Abendausgabe der "Jusormation" glaubt, daß die franzo-tische Antwort auf die deutsche Arte etwa in 10. Zagen abgeschieft werden fann. Auch über die Reise Caillaux nach London zur Regelung der Schuldenfrage liegt noch feine bestimmte Rache richt bort.

Griff Poincarés an unfere Gurgel tief emplunden haben.
Schadenfreude ist die beste Freude, sagt das Sprichworf, und wir genieren uns durchaus nicht des Schmungelns über die französischer Schwiderigseiten in den Steinwillen Marottos und über den stastischpassen Mächang des englischen Anselhens in China. Weer dies Schadenfreude samt sehr gegent uns ausschlagen, wenn wir die Schwierigseiten der Rosoniamächte in ihrem afuten Stadium nicht zu nuben verflehen; und ganz unangedracht ist es, dies Schadenfreude von Koincaré auf Kanileos zu übertragen. Triumphiert in Marotto der militärische Seit, so triumphiert er auch am Khein. Wir find him wechteld versägegeben oder milisen uns hinter den breiten Rücken Englands verstegen Und das dient nicht der Ehre der deutschen Kuken Englands verstegen.

Das Rompromiß zum Finanzausgleich Die Cander verlangen Alarftellung ber Steuergarantie

Die Eanore vertiangen statzeuung der Interestationie
gin angausgleich Pressische President schriebt, hoben in des Fin angausgleich strage die Regierung-ein neues Kompromis ver indet, indem sie durch den Antrog Pr. 1811 den Kändern und Gemeinden eine Gesamt beteiligung an der Einfommen. und Kör-perschaftsterer und Imsasteuer in höße von 2100 Mils lionen garantieren wollen.
Die Garantie schiedt auf solgender Grundlage errechnet au sein:

19tin:
75 Prozent von einem Reichsauffommen aus Ginfommen und Sotperfohltisfteuer in Hofe von 2100 Millionen = 1575 Millionen
35 Prozent von einem Reichsauffommen an Ilmfahfteuer in Hofe von 1500 Millionen = 525 "

gufammen; 2100 Millionen

Jujanmen: 200 Millionen Bie Garantie hat, wie der Amtliche Prengischen President betont, einen Mangel, nämlich den, daß sie nur eine Gesam taganntie sie des Austommen der beiden Einern zu sam men sit, dies hätte zur Folge, daß, wenn aus der Einfommen und Körderschaftisstene alls einer inneretin noch entvidlungsfähigen Steuer mehr als 2100 Millionen im Reiche berauskommen, das Mehr auf einen etwaigen Fehlbetrag der Umstatten der etwaigen weiteren Sentung der Getere eintreten kann, angerechnet würde. Den Ländern würde als die die höhrung auf einen Mehrertrag aus der Entwicklung der Einfommensteuss genommen, Ferner würde eine derarige

Die nächste Reichstagsarbeit Das Ende noch vollfommen ungewiß

Das Ende noch vollfommen ungewiß

Ter Meltestenrat des Reich stags werteilte den Arbeitsfios für den Nicht des Augungsdöchnitzes in solgender Weite Kannen nicht des Tenerschafts in solgender Weite Kannen der Verlage der Ve

Wie wir aus parlamentorischen Areisen erlahren, werden die noch bestehenden Aussuhrvervote für Getreide und West bestimmt im Laufe der nächsten Woche aufgehoben, mid zur mit der Annahme der Zostvorlage oder bei Bertagung des Reichstags.

Gin Branntwein-Unterfuchungsausfchuß Benfrumsanfrag gegen die Monopolverwallung

Jenfrumsankrag gegen die Monopolverwallung Die Zeichertumsfraktion des Neigkstag kap tolgenden Antrag eingebracht. Der Keichstag weide befaliefen: Mit Kudflicht darul, daß 1. die Branntweinmonopolverwaltum griederhot und siewerden die Monopolverwaltum zu die Nonopolverwaltum zu die Nonopolverwaltum zu die Neigkstag die Nonopolverwaltum zu die Neigkstag die Nonopol felbst sie wer gefährbeten, einen Ausstallung das Nonopol selden und die April die Weigkstag alsbeid die Urtachen, welchen and Weigkstag unterbeitel die Nonopol kelbst gleiner der Nonopolverwaltig des Kontonopolverwaltung das Nonopol selden and Weigkstag unterbeitel der die Urtachen, welchen and Weigkstag unterbeitel der Nonopolverwaltung das Nonopolverwalt

Die neue Acgierungstoalition in Danzig. Die Bildung ber porlamentariichen Regierung in Danzig aus Sozialdem of tratie. Zahrrum und den Deutlichfielberten wurde gestern in gemeinfamer Situng beschießen. Die Bestimmung der Ritglieber der Regierung niet boraussssssicht merchesen.

Schule und Runft

Bon

Herwarth Walden

Am 3. Augut hat bie 3. Internationale paba-gagliche Ronferns ber internationalen Arbeiterturfefte Enteneung ber Erziebung in heibelberg begennen. Die folgenden Aussilhtungen flammen den den bestehnten Juhrer der "Sturm"-Bewegung, Der marth Beiben.

Schiele iff fould

Die beutschnationale Opfanten-Interpellation

Minister Schiels zulegenwen ausgematigen.

Auf dem diesischrigen deutschen Lehrertag in Hamburg wurde mitgeteit, daß Van ern seinerzeit nicht einen einzigen der aus Cherschiels ist eine nertriebenen Lehrer aufgenommen sche. De die Unterdrüngung der Orbanten .innerfall des Reiches zu erfolgen hat, wozu zu immer noch Banern gehört, dann man gespannt darauf sein, ob die großen Kartioten in Bayern sich die smal auf ihre Pflicht gegenüber den von den Polen Bertriebenen bestannen werden.

Dem Auswartigen Amt ift, wie wir horen, bisher nur ein Kall awa ngsweiser Abichiebung aus Polen befannt. Sollten lich bieß Källe mehren, is ware die beutsche Kegierung gezwungen, dem Keippieß Gelories zu folgen und denfalls zu dem Mittel des zwangs-weisen Abtransports zu greifen.

Die Berfaffungsfeier für die Bafferfportler Schwarzrotgoldene Korjofahrt

Sofwarzosgoldene Korsofadet
Am Tage der Berfalungsseier. 9. August, ist auch den Wosserborstein Gelegenheit gegeden, sir die republikantigle Staatssom zu demonstreten. Während der Von mit ist gestellt der Ambertale von der der die Vollegende von die Vollegende von der die Vollegende von der die Vollegende von die Vollegende von der die Vollegende von der die Vollegende von die Vo

Abzeichen zum Berfaffungstag

Icher Republitaner muß am Berlaffungstag feine Gefinnung auch offen befennen. Zu biefem Zwed hat das Reichsbanner ein geichmactvolles Verfafigungstag abzeichen geschoffen, dos gum Preife von 1 Mart im Gau des Reichsbanners Schwarz-Rot-

porgefest. Mit biefen Vildern im Auge Iernt das Kind Umgedung und Breite von 1 Narf im Geu des Keichsdamners Schwarz-Kolporgefest. Mit diesen Vildern im Auge Iernt das Kind Umgedung und Ratur sehen. Es beginnt das histematische Berdeuten des Auges durch den Zeichennterricht. Die Kinder zeichnen Linien, die seinsche Lichen, se zeichern eine Weltesteite, die es deptisch nicht alle des Geschenterricht fünd. Der Zeichennterricht der Kalder und auch der Alabemien ist eine bietantische Bissenschaft wird der Verlächten und auch der Alabemien ist eine bietantische Bissenschaft wirde, der Verlächt, weild der Intervicks und der Verlächt, weild der Liederschaft werden der Liederschaft der Verlächt werden der Liederschaft werden Liederschaft werden der Liederschaft werden der Liederschaft werden der Liederschaft werden Liederschaft werden Liederschaft werden Liederschaft werden der Liederschaft werden Liederschaft

Gold, Berlin S 14. Schaftianstraße 37/88 sowie bei allen Sewert, ichaften, dei R. d. W. Diep Nachd., Limbenstraße 2, dei der Geschiftelle des "Borwärts", Limbenstraße 3, Gaupteschäftisstelle der Lertischen demokratischen Arteit, Bernwarger Ertaße 18. Deutsche demokratische Arteit, Bernwarger Ertaße 18. Deutsche demokratische Karteit, Jimmerstraße 7/8, Geschäftisstelle der "Germania", Ertaßen 28, sowie an den Arbeiterfaßen der Wartenschussen der Vermanna Ließ zu hoden ist. Das Abzeichen beitigt gleichzeitig zur Teilnahme an sämtlichen Verennfaltungen des Connabends und Gonntags ohne jede weitere Nachgahlung.

Der politifde Almanach 1925 Ein unentbehrliches Nachichlagebuch

lefen. Alles Wissenswerte ist hier in einer gedräugten und staren leiberficht vereinigt.

Tabet ist dieser Abschmitt wie das gange Buch von musterhalter Unparteitischeit, nicht mit Forblosigsteit zu verwechteln, aber den von inner höheren Watte aus derzeltellt, die dem Bolitisten aller Kichtungen des Buch au einer nichtischen Leite maden must. Rachtlich mit es aber auch feber politisch und votrstägelich aber Artvate mit dem glechen Ausen leien.

Wan kann nur wunden, des des gewaltige Arbeit durch hobligen webe der Auslage gelahrt wird.

O. Gr.

"Freiwillige!"

Sechs von 129 Freiwisse; August. (W. T. Z.)
Sechs von 129 Freiwissigen, die in Kuda für Kriegibienste gegen Abd-el-Krim angeworben woren, mochten einen Serfud, don einem panischen Schift, dass sie bestreckt, au entfommen. Jünf von ihnen, die in dem Juh sprangen, worden in kunger Seit wieder eingefangen und in Kette gelegt; (!) einer entsam jedoch. Zas Schiff fährt nach Cadig.

Alfo nicht bie neue Aunit, ber Expressionismus, gehort in die Schule, und noch weniger die jogenannte alte, aute Aunit. Abnificetiges Empfinden gehort in die Schule. Des läßt fich nicht einfluten. De muß ieder bei fich felft beginnen. Der Ernft bes lebens hat ichoperich arm gemacht. Freudles. Darum behirt jeber bie fommente Lugend vor bem Bahn, bem Bahnfund ber finnlosen Belehrung.

"Die Sledermaus" in der Kroll-Oper

Jum fünfzigften Todestage & C. Anderfens wurde eine Danische Anderfen-Gefellschaft gegründet, die neben bet Reuberungsgebe feiner unbekannten Bidger auch die Westaurierung seines Kindheitsheims in Obense beabsichtigt.

feine aus Antoperisperinis in Dornie vontionigui.

Kin neues Köningen-Antikiuk. Um Conntog land die Einweifung des neuen Königen-Inikiuks den Dr. M. and feed hier ein ein fell ficht. Tod Jufthir ift eingerichtet mit allen moderen Beworffommungen und gefeitet den Frauendristen. Dr. Fraenkel feldst diekt im Anfahus an ibs Peficikiung einen Dertrag über die Pekkinplung des Artoles durch ein bemöhopkihigh bolkerte Koningen-Beltraßlung.

nemopatinis) voliette Kontarin-Geltradiung.
Für die Kuschartung der neuen Galter-Reduc 1925/26.
Al ab ung 1. Well is 50 5'' im Abeater im Admiralboolat, berardiung Mitte August institutione, muste be bed aufenblim in und auß in die if den Künftler einemann. In die Aufgabe teiter die: Lodellauf Setztel (Wenn), Warer Montbetor (Vertis), Gerundlich vom Holles Bergeres, Paul Lepi (Berlin), Jowie G. Gesmar vom Cafino de Vanis.

Reparationsbegeisterte Rechtsparteiler

Miles muß herhalten als Mittel zum Zwed - Bie üblich, Milberungsantrage ber Linten niedergeftimmt

geftrige Reichstagsfigung fuhr in ber Steuerber

Die gestrige Reichstagsstitung suhr in der Steuerberain tort.

Ar Zedesstleuer wird in namentlicher Abstimmung ein Aning der Demokraten, der die Beschülsfaltung aber dies
Ernet die nach den Reichstagsferten hin au skidie den will, wir 200 egen 125 Stimmen der S. Stimmenthaltungen ab gelehnt.

Unter Niehen ung sämtlicher Uenderungsderichen angenommen. (Seithehaltung der diskerien Angenommen. (Seithehaltung der diskeringsderen die Angenommen.)

Gegen die Antwerselfigigene Ersbung des Zodtzaus von 30 auf 80 Mart soll später abgestellen wirde ein Antwersellen und die Verschlauften die Vers

weihroten Korruptionsserd prechen. Die Negierung follte ewolich auch enraftische gegen die vielen Schwarbernereten vogsben.

einatsiscreiar Dr. Popig erläat, die geringen Einnahmen einste Som Brauntweinmonopol bilden den Generalen einer Som Verscheiter von der Versc

af die Kommunisten bei der Endabstimmung be-uft Obstruttion treiben, den Bolfdentscheid ver-ungen und den Demonstrationsfreit proflamieren würden.

langen und den Demonstrationsstreit proflamieren wirden.

Abg. Schneider-Berlin (Dem.) verweist auf den vorliegenden demotratischen Antrag auf Beseittig ung der Spielfarten eine Freie Eteuer driege vernig den, verurlage der viel Ersteuer der viel Ersteuer. Die Gesteuer der viel Ersteuer der Verleufen der viel Ersteuer der Verleufen der viel Ersteuer der Verleufen der verleufen Besteitigung dieser mur den Eleitigung dieser mit den Eleitigung dieser des dieser der die Verleufen die Verleufen die Verleufen der die Verleufen der die Verleufen der

fen fozialdemofratifcher Antrag, der die Wein fteuer im übrigen auf 10 Prozent festfeten will, wird in namentlicher Abstimmung

mit 219 gegen 174 Stimmer abgelehnt. Annahme findet zur Weinsteuer der Antreg der Kompromisparteien, der einen Steuersfaß von 20 Arzgent selflicht, Jugleich befinnut der Kompromisparturg, deh diese Vergent der Vergentung der Vergent für Schaumineine vom 1. August 1925 bis um 30. gegent für Schaumineine vom 1. August 1925 bis um 30. gesent sin der Antrechen. — Außerdem soll ein Trittel des Ertrages der in der Zeit vom 1. zult 1925 bis aum 30. zupi 1927 um ein zustemmernen Zeinsteuer an Zeinsteuer 30. zult 1925 bis am 30. zupi 1927 und ein der Antrechen Zeinsteuer vorschauften und der Antrechen zugentlich vorschauften der Vergentlich vorschaußer und eine folde von 2 Pennigen für Jinderzen aus Eteatin, Woodskaufter und verschauße und Kreichung der Verschaum gestellten, Weschaußer und eine folde von 2 Pennigen für Jinderzen aus Eteatin, Woodskaufter und verschauße der Verschung der Verschaum gestellten, Weschaußer und verschaus der Verschaus der Kreichung der

Sentiner Reingerickt vorlicht.
Die Audersteuer wird, denfalls unter Ablehnung von Aendorungsanträgen der Linfon, bierauf nach der Kussächussjallung angenommen. Aumahme indet ichließtig noch die Epictartensteuer
und die Edichigbeitimmungen, jo daß die Berbrauchssteuern in zweiter
kleimig denvolligt find.
Daß gans vendet fich der Besprechung des Geseinhungses über die

eigitg! rechts.

Staatssefretar **Bodig** tritt gegenüber dem Antrage dem enveromisparteien daßir ein, oals der Ausschussfallung aufrecht erhalten bleide, die die Bertorg ung sbetriebe (Gas. und Wasserteine), in offentlicher dand theuerfrei läßt.

Un 83% Uhr vertagt das Haus die Weiterberatung auf Mittwoch, 10 Uhr.

Um die Amneffie Intrafffreten mit fofortiger Wirtung

Die preuhische Amnestieworlage. Nach einer Mitteilung des "Normatris hat des preuhische Auftigmmitterium die Amnestie vorlag eine Freingelfellt, nachdem die enhaglitige Gestaltung der Keichsammestie feststeht. Das preuhische Za alseitung der Keichsammestie feststeht. Das preuhische Za alseichsteht un wird fig noch in biefer Wochen der Worlage bei dichtligen und sie verabischen. Da der preuhische Ambag ert im September wieder zusammentreten wird, erwögt man, die preuhische Mittelle und die Veranschlieben der Robberordnung in Kraft zu sehen.

Das Mafaboren: Zagdrennen

Heberlegener Sieg Rappeltopfs

**Rorlshorst vorite gesten mit einem ausgegeichneten Programm auf, desse des verschaften wir einem ausgegeichneten Programm auf, des mehre des verschaften der Abouren Bernard auf der Stocken der Abouren Bernard auf der Stocken der Abouren vor der Aborden, zurst mehre beste der Abopellopf, der sehn Welten was der Verschaft und der Abouren der Aborden zu zurst mehre der Abopellopf, der sehn Abren Welten der Aborden zu zu der Aborden zu zu der Aborden zu der Aborden der Ab

Sutte ging fopfaber, im Sumor fonnte mangejochten in Jet Golffichend die Grag ebniffer Grant auf gelowen in State ging fopfaber, im Sumor fonnte mangejochten in Jet Golffichend die Grag ebniffer Grant Gra

Meifter Urban Graß fchlagt Diaczet

Die Ranalfdwimmerin Gion

Die grandfin Jane Glon ift beute fellb 2 ubr wom das Grieneng abs a c'h po m ni c'h, um ble Durigh nur eun ge re febr a Weineng abs a c'h po m ni c'h, um ble Durigh nur eun ge e febr z ubrieneg abs Balletemperatur febr niedrie, münlich nu r 12 Grab. Indireide Bufdauer mobniet blefen Greignis bek, banurere and be Amerika Guidauer Glor Bufdauer gener de gener de

Liders und Stern 1900 liefern fich heute um 6% Uhr in Schöneberg, Monumentenstraße, eines der besiebten Abendbushall-spiele. Auf das Resultat darf man gespannt sein, haben doch die "Sterne" gegen Wacker 04 nur knapp mit 5:6 das Nachschen gehabt,

Borausfagen für die heutigen Rennen:

Neng (3% Uhr)

1. Stall Schmidt — Lefflet.
2. Sancisher 285 — Amintereist.
3. Amper — Monda.
3. Amper — Monda.
3. Amper — Monda.
3. Obhom — Raulguadde.
3. Obhom — Raulguadde.
4. Namemut — Comentonia.
3. Obhom — Raulguadde.
4. Namemut — Gentling.
4. N.: Cobiquet — Bonard.
5. N.: Oath Indened.
5. N.: Oath Indened.
5. N.: Obtiquet — Bonard.
5. N.: Oath Indened.

Bernimorilide Redalteurs für Politik, fienilleton und die Brilagen: Alfred Kuller-depp; für Groß-Gerlin und den Abriene Leil des Baties deintig deppendemer; für den Abrienenseitig Soul Goud's jamitig in Berlin, Moction felus Berantworten von Abriene eine Berlin Berlin berling bereiten bei der Berantworten ber bende und Berling Andolf Wolfe, Berlin Henter, "Berliner Film-Zeitung"

Wie entstehen, wie vergehen Sämorrhoiden?

. Cheater . Konzerte .

Staatstheater.
Oper am Königsplatz.
8 Ubr: Die Fiedermaus.

Staatstheater.
Schauspielhaus.
Sommer Gastspiel 1925
Leitung Lee Waither Ste
Letzte Verstellung

8 Uhr: Kreuzieuer.

Komödienhaus. 7,45 Uhr: Der letzte Kuss

Berliner Theater. Annellese von Dessau

HOMISCHE OPER

Dir. James Kiein 8
Europas
st gospielleste und som
rloigreichste Revue "Das hat die Welt noch nicht geseh'ni" Sommerpretset

建筑的 Direktion: Dr. Martin Zickel

Theater i. d. Kommandantenstr.
Täglich 8 Uhr
"Der Vetter aus Bingsda"
Johannes Malier a. G.
Hedwig Waechter-Notthoft,
Fritz Beckmann.

Metropol-Theater Tausend

süsse Beinchen

lassonchor schöner Frauen 2. 3. 4. 5. 6 M. etc.

(Männliche Personen

Afrbeitsburiden, jungen Balben, Beughofftrefe

Sing Arbeitsburichen ungt. Tigblerei, Schwebterftraße Erbeitsburiche. Frebeitsburiche. Frührig, foll gelernter Schuhmach par Chapitecttaße 8. 16-17jährig, verlangt Dobrowfty, Arautftrage 18

Ruticher

Mrbeitslofe,

intellgente, redegemendte herren finden günftige Gelegenheit für ausälfismelfe Alftigfeit als übennentendaufliter für eine bekannte große Beginnen gerinnen gerinnen der Beginnen gerinnen der Beginnen der gerinnen der Beginnen der Beginnen der gerinnen der Beginnen der Beginnen der morgens hie Aber bei der Beginnen der morgens hie Aber bei der Beginnen de •Weiblidte Personen •

(Kaufm. Personal)

Lebrfraulein fucht fofort Gonit mufterlaben Bener, Goligenftr. 13.

Gewerbl. Personal .

deihet Monogramm - Bräge-finnen fielt ein Selmar Naber. Reichenbegerftraße 80. Futtermacherin, Austertigerin Lister, Jacktis, vecl. Frankenfrein Weißenlee, Langhandtraße 144, 1.

Oberhemden-Gtärkerin, gelibte, vl. 3. Gottheim, Elifebethftr. 22 Runkftopferin, geubte, fauber an beitend, filt dauernbe Beschäftigung so gesiucht. Rallane & Merfing. farberei u. dem. Bafchanftalt, Blumenftr. 88

Lehrmädchent Buidneiberei unferer Anabentonfet i gelucht. Kaul Richter & Co.

Beitungsfrauen

"Berliner Tageblatt", Boisbamer Strafe 33. Arbeiterinnen

gur Galvanit und Schleiferei, auch gun Beifernen, verlangt R. Frifter Att. Bef., Dbericoneweibe.

Beriekte Zuldneiderin und 1 diffaarbeiterin für Damentofden lucht Erfin SW. 68, Allte Jatobitrake 11/13 Arbeiterinnen

auf Damenmantel, welche viel u. liefern tonnen, verlangen fofort Epfein & Barnchiobn. Rronenftraße 30/31.

Urbeiterinnen

C. B. Goeta M .= 6., Bert Beblenborf.

Deutsches Künstler-Theat 8 Uhr: Fauteuil 47

Operettenhaus am Schiffhauerdamm

Der kleine Kuppler

Casinotheater den 7. Au

Theater des Westens. 8 Uhr: Wiener Blut.



Im August Varieté grössten Stils!

SO: DE Internat VARIETÉ

> Elite-Sänger Ab 1. August die größte Revue: Berlin... da kiekste! Elite-Revue in 12 Blidern.

Borgligliche Exifteng.

atl. M. 409.— nadweisb. Rein n burd ein ftreng reell. Spez. iehmen. Bitroarbeit ohne Branchen . Raffgagefd. Auch für Abgebaute M. 1000.— bar. S. Blagge, Leipzig. Schl.

Oberhemben-Blätterin

(• • Hauspersonal • •)

Mäbchen

ledigen Geschirrführer

für ein Gut in der Rafte von Leipzi gefucht. Sofortige Angebote erbeten u II. E. 26119 an Ala-Haafensteit & Bogier. Salle-Saale. Buchbinder-Lederarbeiter

Floite Fertigmacherin auf Kalten verl M. Blod & Co., Balbemarftraße 51. Theitige Arbeiter auf Rafthen verlangen Gebeier & Ihlefeld, Alexandrinenstraße 33.

• • • Graveure etc. • • • Efichtige Grabeure auf Stal und Brongeräder verlangt S. Berner Charlottenburg, Bielanbstraße 42.

- Metallgewerbe - + Metalichleiferet, Bernidlungs-Anftalt Arbeit an. B. Boncget

Mech. Werkstatt tit Schleiferei übernimmt Auftrage gum dleifen u. Bolieren von II. Meffing-eilen. Mustauerftr. 55. Morigpt. 7211

Tüchtige Dreher, Th. Lohmann G. m. b. D., SO. 33, Taborstraße 20.

Drücker

endiungsförper, der auch Orebe-gut ausführt, sosort verlang endurgsfirede 32. Mwarenfadrif such Klenthuer orarbeiter su

als Borarbeiter für Maffen-artifel. Gefl. Off. u. J. Z. 12335 an Rudolf Moffe, Berlin SW. 19. Ginrichter

futomaten u. Revolveri gefucht. Borftellung in betriebsleitung ber Anti. E. B. Goers A. Bert Zeblendorf. Gelernte

Mechanifer H. 159 59 an Rud Berlin SW. 19.

• • • Sattler • •

--- Schneider ---Suche größer. Bofien ju machen ebel, geichnelben. Schulge, Char fortendurg, Bigliebenftrafe 21, vart für größere Boften Arbeiterhofen ver liengt jober Biblieben Antelan Jabrilation von Arbeiter und Bruti-beftichung, 3, 2 Buegkrabe p

(Verkäufe ..

Damenmäntel, Berbftmantel 3 .tuchmänies 6.—, 10.—, Lechmänies 6.—, 10.—, Affenhautmär Flauschmäntes 8.—, 12.—, Sipostraße 15, Börsebahnhof,

Betragene Serrengarderobe abellos ethalten, große Auswahl, bil ige Preife. Leihhaus Spiegel, Chauffee Pederbandmagen, Leitermagen, Roll-arren, Einzelteile. Rabrit Dresdener-

rafte 55. Avrbmöbel, Gaszuglampe, Flurgarde-obe vertauft Perfian, Stargarderftr. 20. Moents 4—", paffend für "Fortuna-Farbenthjet", paffend für Mummelhander billig verfäuflich, Lofal Wocqueshonne, Engelufer 1. Aufmelhand im Anger, Mitgandiner 23.— verfauft Aager, Alexandrinen frage 48, von, Kelter, Megal mit Spiegat verfauft Ausghabt, Alophalftraße 48.

··· Möbel ···

Batentinatraben, Auflegmattaben, Metallbeiten, Cholfelongues, Walle Girnardetrikote, adiatah, To Billiga Cahigliammertape, Mur bil 10 Billiga Cahigliammertape, Mur bil 114 — 198, — 197 — 198 — 198 — Golibs Zifalicarbeit, Mud agarn Zeil, anhing, bit agrinafflater Musahing, bit acrinafflater Musahing unb febr Heinen Marten, Musahing trabe.

Teilsablung, billig. Möbel-Nild, Teilsablung, reell. Nöbel-Nild, Teilsablung, tulant. Möbel-Nild, Große Krantfutter Straße 4346.

Vermischte Anzeigen

Vermischte Anzeigen

100.— Wat an liefere Schleikumer. St.—
Seeliglumer. Serreglumer. Serre

Edlafzimmer, Speifegimmer, Rauch tifche pertauft billig, Gfaligerftr, 141a

- Musik-Instrumente + Brachtbianos, mundervolle Infte mente, 150,— Angahlung, Reft 50, monatlich, Sachter, Orgnienburge

monation. Godice, Pranicaburajes friede 42. Craine (Rügerine) Greismerschause (Rügerine) Greismerschauserschause, dem Bertrauffilde, Transientroele 166, III.-Brachteinene, Gelegenheit, arbumdet, neutrerfriede 1611. Men Gerantische 1611. Studen Greismerschafte, Eulaubat-Studen, Gerantische 1611. Studen, Gerantische 1611. Studen, Studenbergerine 1611. Studen 1611.

(Fahrräder, Nähmaschinen) Serrenfahrrad, 38 .- , vertau Benbehad, Giralauerplag 21, I.

(• Tiermarkt • •

Rabngebiffe, Golbfachen, Gilberfachen, Gilbertaden, Gilbertaden, Galchenbern tauft bermann Schneiber, Prunnenstraße 41, I. *
Zamenrab fauft Gamtabt, Gebastianstraße 7.

(Vermietungen •) Barroraume, brei prachtvolle, frei. Sannowigbride. Gunbermann, Solg-

Suche Stube und Ruche gegen Abftan Efdiridmin, Stolpifdeftrage 23, III.

"Für meine farbigen Modeschuhe

verwenoe ich, besonders auf der Reise, nur "Tuberan", die wohlriednende Edelcreme in der sauberenTubenpackung, zart und weiß wie Goldream und geeignet für alle Farben: grün, rot, blau, braun, Chevreau- und Glanzieder. Zum Auftragen und Polieren verwende ich nur weichte Bürsten und Zuletzt ein weiches Poliertuch, Der Erfolg ist einfadt glänzend!" Gez. N. N.

Tuberan schwarz, farbios, braun und rofbraun in allen einschlägigen Geschiften. Eine große Tube 80 Pig. Probetube direkt gegen Einsendung dieses Inserates durch:

Leo-Werke A.-Q. Abilg. Tuberan, Dresden - N. &

Safto-, Miter-

Soneiber, erlitt., guf Bertfiatt, Sermann Barmaper, Babritation feiner berrentonfett Birdfenftraße 25,

Schiller-

Annemarie

Ranarienbabne, Borichlager, vertau Blobarcaat, Reinidenborferftrage 91.

(• • Kaufgesuche • •)

(• • Mietsgesuche • •)

Theater.

Reichshall,-Theat A Allabendich Stettine Sänger

ros. Familiez-Varié é inf. S lar. Sonnt. 6 lar.

APOLLO Sur la Jama Kia wieder Varieté

10 August-Sensationen unter ardern: Paul Beckers 5 Artonis Sprechende Seciowen

60 Pf. 5 M.

Alt-Ravern Ab 8 Uhr das gross m Fostsaal : Tanz. Bayerisches Kellerfest.



Kinderfest

Kommt ihr

auch hin?

. UN ERNTEFEST



5. Klasse - Haupt - u. Schlusszieh

vom 11. bis 31. August 29 Millionen M.

2 Millionen M 1 Million M. 2×500 000 M. 2×500 000 M.

2.300000 M. 2×200000 M.

2× 100000 M.

Friedrich Müller

Berlin C 19 Jerusalemer

Telegramm-Adresse: Glücksmüller Postscheck-Konto: Borlin 31153

Tijchler, und als Mitfahrer, für Möbel-verlangt Grebler, Beinbergs-Borftellen 10-1. Bufammenfeter,

3. Schiller, Bianofabrit, Tücht. Tifchler

Dauerstellg. (auf mittl, herren. tr veisez.) sucht kleinerer Betrieb mit Ma inen in SO. Off. m. Lohnanspr. SO. I. 18 Andolf Mose. Bienerstr. 16

Bitter Siehklingenmaschine sucht solort guten Lohn Dugo Seine, in O. 34, Barfchauer Str. 58, 18ab; 771. Möbelfabrif,

Mchtung!

Gebrauchte Dobelbante, Bude Bint. Wertzeugtätten, Aneche Schraubzwingen, Maichinen, Gra fer, Anfanföringe, Treibriemen ulw. berfanft billig Gutab Doff mann, Maffertorttraße 37.

Rundentifchler Muguftaftr. 61 Tifclergefelle auf furnierte Möbel Guftav Schnis, Butbuferftr. 16

Rebler auf fcmale Leiften verlang Bufammenfeter perl. Gors 6 Majdinenarbeiter, perfett au Deife. und herrengimmer, verlangt Equit, Große Frantfurier Str. 125. Befclager auf imit. Garge. Grun-Dierer und Schleifer auf Garge verl.

en. und Speifezimmer, sucht tildt. tführer, mit allen Arbeiten ver. , bish, Tätiafeit u. Gehalisanipr. 1, 9. evt. früher. Off. S. D. 502 Rudolf Mone, Fennstraße 1. 2. Meifter

Beauffichtigung ber Lehr-abteilung, mit Gingelarbeiten dlafaimmerbranche fpes. vertrauf, gur Unterfillhung bes Beiriebs Gebr. Alex,

Bantifdlermeiftet einen Betrieb mit ca. 20 Leuten St. t. Es fommt nur gelernter Bou-let in Frage, der mit allen Ma-nen und Mototen Beschelb weiß, ffecte mit Ledenslauf und Gehalts-prüden unter S.O. J. 946 an dolf Moffe, Bienerstraße 1/6.

•• Zigerrenmacher ••

Rollerin auf nur gute Faffons ver-

(... Lehrlinge ...)

Bies, Friedenau, Barginerfit, 3,

Cafchenm., Ulfter. Gleimftr. 45, Laufer. T. 1. Stepp. Tresdowft. 35, IV r. Afg. I. T. 1. Handn. Andower, Greifswalderft. 200 Cafchenmacher, d. Kutter m. Winsftr. 41 169. Wast. 5.48. Weiser. ei propheret. 50. 20. Ausst. Seins, Normenburgefft. 40. 20. Sandharpfladmackerin, Janhanderin, J. 18. Sandharpfladmackerin, Jahanderin, J. 18. Sandharfladmackerin, Van Steinstein, Sandharfladmackerin, Sandharfladmac

ules verholt Bullenkt. 20. 2. dina. II.
erritt. Beltenfinelbertein) verlebert. Albrechtrohe 22. dwet. J. III.
Bedfänelber a. d. vert. 2. dwet.
Bedfänelber a. d. vert. 2. dwet.
Bedfänelber a. d. vert. 2. dwet.
Bedfänelber a. d. vert.
Bedfänelber a. dwet.
Bullendelber a Mobelle jeben Genres werben ar efertigt. E. Raufbold, Rleiftftr. 39. Randfoblen a. b. S. macht m Krampit, Boneuftraße 20. Alfduhmader verl. Grunerweg 98,

Coubm. f. Chimmnichuhe u. Repar . Reue Schönhauferftraße 15, Laben

Berf. Buschneiber ir Oberleder, I. Araft, per fofort. R. Beinberger, Brunnenftr. 2

la Mobelleur bei höchftem Gehalt, mit guten Refe rengen wird gefucht. Off. u. Ko. W 791 an Rubolf Moffe, Ropeniderfir. 68

Erstklaffigen Solenichneider Ia Sarif, perlangt

· · · · Bügler · · · · int. Bigl. 5.-R. Goldberg, Mehnetft. I Lückt. Abbligter, Bengel, Barnimft. 2 interedigl. 6. andern Wieles, Reibeiffte. interedigl. 5.-R. Bochtel, Obelffte. II Bigler out feine Medormäniet und Kolilline vi. Großt, Frantft. Alles 28. Bagler au, Müntl., all., Edmelber Bagler, Müntl., all., Edmelber Bagler, Müntl., all., Edmelber veri, Raimon, Polamartfitraße 5.

Andre Abbfigler, der unterbigelt berrentonsettion. Bogefbut, Oranien trage 39, III. am Morisplas. Bfigler unt Damenmantel und Aleiber, der aus mit steppt, verlangt Manya, Garten straße 3, 2, Aufgang.

(- - - Schuhmacher - - -

Ballduhmacher verl, Grunermeg is, Schuhmacher, Aush, verl, Ederfitz, Briebert darferin Gaubfabrit, Mungfrage 4 Tidet. Schubmacher für duert Bocha, Friedenau, Ermachftt. Bert, Agapuider fülle, Gneilenauftr. Gneilenauftr. Scherftinge 14, vot cons 1.
Defmarbeiterinnen auf Riefer und
Mantel verlangt Lönuts. D. 112.
Auch et al. 1.
Auc

Sungen Schubmader Gohl., Abf. verl. Stabnsbort upiftraße 32.

Arbeiter für Leinwandpifierung at Alex Diamant, Herrentiebersabrik Agier-Bilbelm-Gtraße 37. Reparaturfdnelber in und außer dem Saufe, Zalomon & Echart, Charlotte: firaße 84. Nur geübte Maidinenzwicket u. Neberboler für Balter, Rabben fleberin verlangt M. Cartowfti, genbeberger Strafe 32.

Stepperinnen,

Ramelhaar-Benderinnen rben fofort eingestellt. Sausichunduftrie. Dirdfenftrage 43/44. • • • Stellmacher • • •

Stellmacher auf Sobelbante für · · · Tapezierer · · · Gelbftändig arbeitender Bolfterer r Leber-Alubmöbel als Borarbeiter fucht. Offerten unter J. L. 1650 Rudolf Moffe, Berlin SW. 19.

· · · · Tischler · · · · Antleidefdrante, Rufbaum, 1,80 Edlafzimmer, Gide, 1,60 verfauft Beigenfee, Lehberftraße 28.

T.Tifchl. a. Speifeg. Daenhardt, Langeft.3 Gef. a. Schlafg. vl. Lufas, Friedenftr. 4